

Wädenswiler Orchester und Chöre tragen Einmaliges vor

WÄDENSWIL. Jede Formation weist für sich eine stattliche Grösse auf. Nun spannen die vier bedeutendsten Wädenswiler Musikvereine für ein einmaliges Konzert am Samstag in der reformierten Kirche zusammen.

UELI ZOSS

«Tä, Tää, Tä», ruft Domenico Emanuele laut und stakkatohaft an diesem Sonntagmorgen in den Etzel-Saal des katholischen Pfarreizentrums in Wädenswil. Klarinetten und Trompeter nochmals. «Tä, Tää, Tä». Emanuele dirigiert ein grosses Orchester. Auch ein grosser Chor setzt ein. Einige lesen die Noten noch ab, andere singen schon fast frei. «Die Bläser sind zu leise, die Stimmen ganz hinten zu laut», unterbricht der Leiter mit dem Taktstock und kritisiert auch den Einsatz des Schlagzeugers. «Da warst du zu früh dran.» Die Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassstimmen weist er an, gut durchzuatmen. «Sehr gut», lobt Emanuele schliesslich. «Wir machen eine Pause.»

Peter Grupp legt sein Notenbüchlein zur Seite. Es ist eine Sammlung mit Stücken des britischen Komponisten Andrew Lloyd Webber aus den Musicals wie «Jesus Christ Superstar», «Evita» und das «Phantom der Oper». «Wir singen daraus ein Medley», erklärt Grupp. Er ist Mitglied des Gospelchors Wädenswil, einem der vier Vereine im Saal. Weiter musizieren und singen der Musikverein Harmonie, der Männerchor Eintracht und der Kirchen- und Oratorien-



Für einmal vereint: Der Wädenswiler Gospelchor, der Musikverein Harmonie, der Männerchor Eintracht sowie der Kirchen- und Oratorienchor proben zusammen auf das Konzert vom kommenden Samstag. Bild: Kurt Heuberger

chor. Wenn die vier grössten Musikvereine der Stadt am 23. März in der reformierten Kirche in Wädenswil auftreten, nehmen rund 200 Männer und Frauen die Bühne ein. Vor den beiden Mittelschiffen platziert sich das Orchester, dahinter stehen die Chöre. «Jeder hat eine CD mit den Stücken bekommen und zu Hause für sich geübt», sagt Grupp. Dann hätten die einzelnen Vereine unter sich die Vorträge einstudiert. Nun finde die erste gemeinsame Probe statt.

Erfreuliches Teamwork

«Es gibt noch zwei Proben», sagt der musikalische Spiritus Rector Domenico Emanuele. Die richtige Vorbereitung sei das A und O. Der 47-jährige Wädenswiler verfügt über eine reiche musikalische Ausbildung. Das Blasorchester des Musikvereins Harmonie leitet er seit zwölf Jahren.

Er war an der Musikschule Luzern aktiv und betreut nun jene von Schwyz.

Er habe schon seit einiger Zeit den Wunsch gehegt, alle bedeutenden Wädenswiler Musikvereine zu einem Auftritt zusammenzubringen. Seine Idee stiess auf breite Zustimmung. «Die Zusammenarbeit mit den andern Gruppen war hervorragend.» Die Auswahl der Stücke bestimmte man im Team. Es fehlte noch der Titel für das Konzert. Die Wahl fiel auf «Concerto Festivo». Aufgrund des Enthusiasmus, mit dem die Musiker und die Stimmkünstler an der Probe ans Werk gehen, können sich die Wädenswiler und jedermann in der Region tatsächlich auf einen festlichen Anlass freuen. Das Medley von Andrew Lloyd Webber ist Teil eines reichhaltigen Programms. Mehrmals werden die Beteiligten gemeinsam auftreten. Die vier For-

mationen erhalten ebenfalls Gelegenheit, sich einzeln zu präsentieren. Dem 200. Geburtsjahr des italienischen Komponisten Giuseppe Verdi wird gedacht. Ausserdem ist ein Duett geplant mit einer Überraschung, die an dieser Stelle unerwähnt bleiben soll. Das Konzert sei eine Premiere und höchstwahrscheinlich auch eine Darniere, sagt Emanuele. Wenn der Auftritt im Publikum auf dieselbe Begeisterung stösst, wie sich die Musikgruppen auf diesen vorbereiten, liesse der Dirigent vielleicht nochmals mit sich reden. «Dann kann man allenfalls nochmals über die Bücher gehen.»

«Concerto Festivo». Samstag, 23. März, 20 Uhr, in der reformierten Kirche Wädenswil. Mitwirkende: Musikverein Harmonie (Leitung Domenico Emanuele), Gospelchor (Adeline Marty), Männerchor Eintracht (Peter Gross), Kirchen- und Oratorienchor (Felix Schudel). Vorverkauf: Musikhaus Hauser, Wädenswil, und Abendkasse. Weitere Informationen: www.harmonie-waedenswil.ch.